

MEDIVERBUND AG • Liebkechtstraße 29 • 70565 Stuttgart

Liebkechtstraße 29  
70565 Stuttgart (Deutschland)  
Telefon 0711 806079-0  
Telefax 0711 806079-555

E-Mail [info@medi-verbund.de](mailto:info@medi-verbund.de)  
[www.medi-verbund.de](http://www.medi-verbund.de)

**Ansprechpartner:**

Gabriele Raff  
Kim Heilmann

Telefon (0711) 806079-274  
(0711) 806079-279  
Telefax (0711) 806079-584  
E-Mail [vertraege@medi-verbund.de](mailto:vertraege@medi-verbund.de)

**Vertrag:** § 140a AOK /Bosch BKK Facharztvertrag PNP  
**Datum:** 26.03.2025  
**Betreff:** Wichtige Anfrage: Interessenbekundung für das Projekt ProTherapy

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Verbesserung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung wird derzeit ein Innovationsfondsprojekt entwickelt (ProTherapy), das noch in diesem Jahr starten soll.

Ihre Mitwirkung am Projekt ist entscheidend und wir laden Sie herzlich dazu ein, sich mit einer Teilnahme einzubringen! Bitte beachten Sie dazu die Informationen im beigefügten Schreiben der Freien Liste sowie den Flyer der Universität Ulm, die weitere Details enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vertragsteam der MEDIVERBUND AG

Gabriele Raff  
**Projektleitung**



**MEDIVERBUND AG**

Vorstand: Dr. jur. Wolfgang Schnörer  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. med. Norbert Smetak  
Sitz: Stuttgart • Amtsgericht Stuttgart HRB 735113 • USt-IdNr. DE224428552 • IK 660810157  
Besuchen Sie uns auch auf: [blog.medi-verbund.de](http://blog.medi-verbund.de) • [facebook.com/mediverbund](https://facebook.com/mediverbund)  
[linkedin.com/company/mediverbund/](https://linkedin.com/company/mediverbund/) • [medi-verbund.de/youtube](https://medi-verbund.de/youtube)



## Einladung zur Mitgestaltung:

**Gemeinsam die psychotherapeutische Versorgung verändern!**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir laden Sie ein, an einem wegweisenden Projekt teilzunehmen – mit Auswirkungen, die so bedeutend sind wie das Psychotherapeutengesetz von 1999. Damals haben wir unser Erstzugangsrecht und unsere Unabhängigkeit erlangt. Heute stehen wir vor einer neuen entscheidenden Weichenstellung: Mit den **Kreispsychotherapeutenchaften (KPS)** sichern wir unsere berufliche Zukunft, indem wir die regionale Versorgungsverantwortung und die Qualitätssicherung in unsere eigenen Hände nehmen. **Die Vorteile für Sie:**

- ✓ **Mehr Einfluss und Selbstbestimmung:** Wir Psychotherapeut:innen gestalten die Versorgung aktiv mit – statt uns von fachfremden Dritten über Vorschriften steuern zu lassen.
- ✓ **Öffentlicher Bedeutungsgewinn und passendere Patientenfragen:** kollegiale Vernetzung, bessere Priorisierung schwer Erkrankter, großer Anmeldepool für Spezialisierung
- ✓ **Neue Vergütungsoptionen:** Dank der Unterstützung der **AOK und BKK Bosch** konnten wir mit den Abrechnungsregeln des PNP-Selektivvertrags und neuen Ziffern ein Innovationsfondsprojekt realisieren.

Erfahren Sie mehr auf unserer **Homepage der Freie Liste:**

**[www.psychotherapeutenvertretung.de](http://www.psychotherapeutenvertretung.de)** und im beigefügten Flyer zu **Pro Therapy**, dem Innovationsfondsprojekt zur wissenschaftlichen Begleitung der KPS (Start 2026).

**Jetzt sind Sie gefragt!**

Wir bitten Sie **bis zum 10.04.2025** um eine **unverbindliche Interessenbekundung** auf unserer Homepage oder bei Pro Therapy, um die Umsetzung der KPS gezielt voranzutreiben. Nutzen Sie gerne den QR-Code.



Haben Sie Fragen oder möchten sich austauschen? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

**Herzliche Grüße**

**Rolf Wachendorf**

Sprecher der Freie Liste

Folgen Sie auch unserem  
Instagram Kanal:



# ProTherapy – gemeinsam Versorgung verbessern

## Was ist ProTherapy?

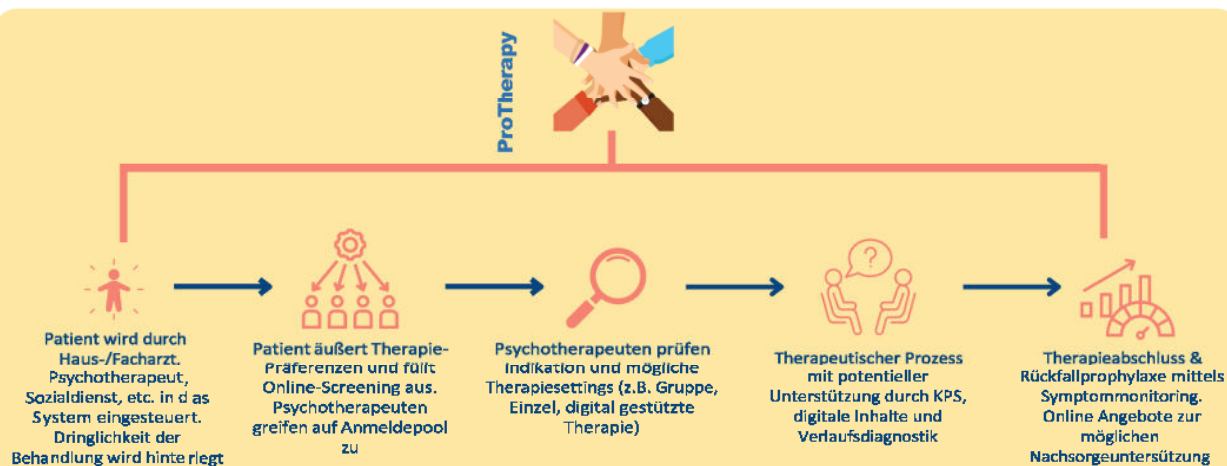


**Ziel:** Psychotherapeutinnen und -therapeuten-gesteuerte Zuweisungsstruktur zur Verbesserung der ambulanten Psychotherapieversorgung.



### Konzept:

In den Landkreisen Baden-Württembergs sollen **Kreispsychotherapeutenchaften (KPS)** etabliert werden, in denen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten gemeinsam die Zuweisung von Patientinnen und Patienten steuern. Alle Therapeutinnen und Therapeuten innerhalb der KPS erhalten Zugriff auf ein digitales System, welches u.a. Informationen zur Behandlungsdringlichkeit und -präferenz sowie zeitlichen Verfügbarkeit und Vorbehandlung umfasst. Durch die koordinierte Zusammenarbeit soll eine zielgerichtete Vermittlung ermöglicht werden. Angebote wie Gruppentherapien werden durch eine erleichterte Terminkoordination unterstützt. Hilfreiche digitale Angebote zur Erst- und Verlaufsdagnostik, Kommunikation und Behandlung erleichtern die therapeutische Arbeit. Derart zielt ProTherapy modellhaft auf eine aus der KPS heraus selbstgesteuerte Patientinnen- und Patientenversorgung, als Alternative zu extern vorgegebenen Versorgungsaufgaben wie sie z.B. die Terminservicestellen und das Qualitätssicherungsverfahren in deren aktuellen Umsetzungsformen darstellen. ProTherapy erfolgt verfahrens- und lebenszeitübergreifend als Teil des PNP-Vertrages der AOK-BW und Bosch-BKK. Wissenschaftlich evaluiert wird das Projekt im Rahmen einer randomisiert-kontrollierten Studie (ProTherapy vs. Standardbehandlung).



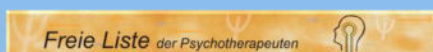
## Was erwartet mich?

- Eine klinische Studie mit möglichst geringfügigem Arbeitsaufwand inklusive Aufwandsentschädigung
- Zufallsbedingte Zuteilung zur KPS oder Kontrollgruppe
- Teilnahme an der KPS
  - Therapeutinnen und Therapeuten-gesteuerte Zuweisungsstruktur
  - Vernetzung in der Region und geteilte Versorgungsverantwortung
  - Ausbau & Koordination regionaler Gruppentherapie-Angebote
- Unterstützung durch eine digitale Plattform als aufwandsarme Umsetzung eines Qualitätsmanagement
- Die Möglichkeit, kommende Psychotherapie-Strukturveränderungen selbst mitzuprägen!

## Wie kann ich mich beteiligen?

Wenn Sie den ProTherapy-Antrag unterstützen möchten, freuen wir uns über eine **unverbindliche Interessensbekundung**. Die Interessensbekundung ermöglicht es uns, das grundsätzliche Interesse an einem Projekt wie ProTherapy abzuschätzen und das Projekt bestmöglich vorzubereiten. Natürlich werden Sie deutlich mehr Informationen erhalten, bevor wir Sie um eine verbindliche Teilnahmezusage bitten. Da wir uns aktuell in der Antragphase befinden, ist damit erst im Jahr 2026 zu rechnen.

QR-Code zur unverbindlichen Interessensbekundung:



**Kontakt:**  
protherapy@uni-ulm.de